



öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

Gremium: Ausschuss für Eingaben und Beschwerden
Sitzungstermin: Dienstag, 20.09.2016, 16:30 Uhr
Ort, Raum: Raum 275, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79-81

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.07.2016 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 3.1 Sitzungskalender 2017
16/SVV/0408
- 4 **Kenntnisnahme der Schreiben zu den abschließend behandelten Eingaben** Eingabe 07/16
- 5 **Wiedervorlagen**
 - 5.1 Stellungnahme - Formvorgaben für Eingaben
 - 5.2 Eingabe 06/16 - Markierungs- und Parkplatzproblem; Problem mit Radfahrern
- 6 **Neue Eingaben**
 - 6.1 Eingabe 08/16 - Kutschfahrten als Touristenattraktion
 - 6.2 Eingabe 09/16 - Beschwerde über Urkundenvernichtung/ Sachbeschädigung in der KFZ-Zulassungsstelle
 - 6.3 Eingabe 10/16 - Forschungsreaktor - Berlin Wannsee
- 7 **Zwischenbericht des Entwicklungsstandes des barrierefreien Ideen- und Beschwerdemanagements (IBM)** Frau Latacz-Blume -
Fachbereich 93
Frau Schmidt - Bereich 929

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.06.2016 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Wiedervorlagen
- 3.1 Stellungnahme - Formvorgaben für Eingaben
- 4 Neue Eingaben
- 4.1 Eingabe 06/16 - Markierungs- und Parkplatzproblem; Problem mit Radfahrern
- 4.2 Eingabe 07/16 - Verfahren/Umgang mit eingereichten Einwohnerfragen

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Anger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.06.2016 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Herr Anger stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit, mit 6 anwesenden Ausschussmitgliedern, fest.

Zur **Niederschrift** der 19. Sitzung vom 07.06.2016 gibt es keine Einwände, sie wird mit Stimmenmehrheit bei einer Stimmenthaltung **bestätigt**.

Zur **Tagesordnung** gibt es keine Anmerkungen, sie wird einstimmig **bestätigt**.

zu 3 Wiedervorlagen

zu 3.1 Stellungnahme - Formvorgaben für Eingaben

Herr Anger weist darauf hin, dass das Anschreiben an den Bereich Recht und Versicherung erst Ende Juni von ihm unterschrieben und in den Geschäftsgang gegeben wurde. Demzufolge liege dem Ausschuss zur heutigen Sitzung noch keine Stellungnahme vor. Diese sei in Bearbeitung und die Wiedervorlage werde in der nächsten Ausschusssitzung am 20.09.2016 erneut thematisiert.

zu 4 Neue Eingaben

zu 4.1 Eingabe 06/16 - Markierungs- und Parkplatzproblem; Problem mit Radfahrern

Herr Anger bringt die Eingabe ein und stellt die Thematik kurz vor.

Frau Schulze schlägt vor, eine Stellungnahme vom Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt - einzuholen und zu prüfen, ob die Markierungsarbeiten auf der Fahrbahn vor den Hauseingängen im Sperberhorst 2 - 12 Bestandteil des Vertrages waren.

Des Weiteren solle der zuständige Revierpolistist informiert werden, dass der Übergang vom Falkenhorst zum Sperberhorst am Müllplatz vorbei, von Fahrradfahrern als Rennstrecke genutzt werde. Es sollen daher in unregelmäßigen Abständen Kontrollen durchgeführt werden.

Herr Anger fasst die Vorschläge zusammen und bittet um eine Zwischennachricht an den Petenten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 4.2 Eingabe 07/16 - Verfahren/Umgang mit eingereichten Einwohnerfragen

Herr Anger bringt die Eingabe ein und stellt die Thematik kurz vor. Er verweist darauf, dass der Petent seine E-Mail-Adresse geändert haben muss und die Antwort seitens des Büros der Stadtverordnetenversammlung an eine ältere E-Mail-Adresse versendet wurde.

Frau Schulze fügt hinzu, dass die Fragen für die Einwohnerfragestunde im Vorfeld der Sitzung in das Ratsinformationssystem eingestellt werden, sodass die Möglichkeit einer Information bestanden hätte. Des Weiteren teilt sie mit, dass die schriftliche Beantwortung bei Nichtanwesenheit des Fragestellers nach der Stadtverordnetenversammlung im Internet veröffentlicht wird.

Herr Anger schlägt abschließend vor, dem Petenten die Informationen mitzuteilen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

16/SVV/0408

öffentlich

Betreff:
Sitzungskalender 2017

Einreicher: Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum	17.06.2016
Eingang 922:	17.06.2016

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2017 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihrer Fraktionen und Ausschüsse sowie weiterer Gremien.

gez. B. Müller

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Festlegung der Sitzungstermine für die Stadtverordnetenversammlung bildet die Grundlage für die Planung aller anderen Gremien.

Um eine weitestgehende Planung der ehrenamtlichen Arbeit der Stadtverordneten für das Folgejahr zu ermöglichen, wird der Sitzungskalender 2017 bereits jetzt vorgelegt und soll nach Beratung in den Gremien möglichst im September 2016 durch die Stadtverordnetenversammlung als Arbeitsgrundlage beschlossen werden.

Die vorgelegte Planung der Sitzungstermine entspricht den Erfahrungen der letzten Jahre unter Beibehaltung der traditionellen Sitzungstermine. Allerdings lassen sich durch Feier- und Ferientage Änderungen bzw. Überschneidungen nicht vollständig vermeiden. Hinzukommt, dass in der Zeit der Schulferien möglichst keine Sitzungen stattfinden sollen.

Änderungen der vorgeschlagenen Termine können sowohl unter Berücksichtigung der Ladungsfristen und der Sicherung des Teilnahmerechts der Ausschussmitglieder, als auch unter Beachtung der Beratung von Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung in der nächstmöglichen Ausschusssitzung vorgeschlagen werden.

Änderungen sind in den Gremien zu beantragen, die davon betroffen sind.

Terminvorschläge für die Ortsbeiratssitzungen, den Migrantenbeirat und den Werksausschuss KIS werden noch ergänzt.

Sitzungskalender 2017 - 1. Halbjahr

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni				
So	1	Neujahr		Mi	1	StVV		Sa	1	Tag der Arbeit				
Mo	2			Do	2			So	2					
Di	3	Weihnachtsferien 23.12.-03.01		Fr	3			Mo	3	FS	Mi	3	StVV	
Mi	4			Sa	4			Di	4	ÄR	Do	4		
Do	5			So	5			Mi	5	StVV	Fr	5		
Fr	6			Mo	6	FS	Mo	6	FS	Sa	6			
Sa	7			Di	7	E/B, SBV	Di	7	E/B, SBV	So	7			
So	8			Mi	8	HA	Mi	8	HA	Mo	8	FS		
Mo	9	FS	Do	9		Do	9		So	9		Di	9	E/B, SBV
Di	10	Anschl, Präs, B/Sp	Fr	10		Fr	10		Mo	10	Osterferien 10.04-22.04	Mi	10	HA
Mi	11	FA	Sa	11		Sa	11		Di	11	E/B, SBV	Do	11	
Do	12	KOUL, K/W	So	12		So	12		Mi	12	HA	Fr	12	
Fr	13		Mo	13	FS	Mo	13	FS	Do	13		Sa	13	
Sa	14		Di	14	Anschl, Präs, GSI, OBR Groß Glienicke, OBR Marquardt	Di	14	OBR Grube, Groß Glienicke, OBR Marquardt	Fr	14	Karfreitag	So	14	
So	15		Mi	15	FA, OBR Neu Fahrland	Mi	15	FA, OBR Neu Fahrland	Sa	15		Mo	15	FS
Mo	16	FS	Do	16	KOUL, K/W, OBR Satzkorn	Do	16	OBR Golm, OBR Satzkorn, WA-KIS	So	16	Ostersonntag	Di	16	OBR Grube, OBR Groß Glienicke, OBR Marquardt
Di	17	SBV, GSI, OBR Grube	Fr	17		Fr	17		Mo	17	Ostermontag	Mi	17	FA, OBR Neu Fahrland, OBR Fahrland
Mi	18	HA, OBR Neu Fahrland, OBR Fahrland	Sa	18		Sa	18		Di	18	Anschl, Präs, B/Sp, OBR Groß Glienicke	Do	18	KOUL, K/W, OBR Satzkorn, OBR Eiche, MB
Do	19	JHA,RPA, OBR Golm, OBR Satzkorn, OBR Eiche	So	19		So	19		Mi	19	FA, OBR Neu Fahrland	Fr	19	WA-KIS
Fr	20	WA-KIS	Mo	20	FS	Mo	20	FS	Do	20	KOUL, K/W, MB	Sa	20	
Sa	21		Di	21	SBV, B/Sp, JHA, OBR Grube	Di	21	Anschl, Präs, B/Sp, GSI	Fr	21		So	21	
So	22		Mi	22	HA, OBR Fahrland	Mi	22	OBR Fahrland	Sa	22		Mo	22	FS
Mo	23	FS	Do	23	OBR Golm, OBR Eiche, MB	Do	23	KOUL, K/W, MB	So	23		Di	23	Anschl, Präs, B/Sp, GSI
Di	24	ÄR	Fr	24		Fr	24		Mo	24	FS	Mi	24	
Mi	25	StVV	Sa	25		Sa	25		Di	25	SBV, GSI, OBR Grube, OBR Marquardt, OBR Uetz-Paaren	Do	25	Christi Himmelfahrt
Do	26	MB	So	26		So	26		Mi	26	HA, OBR Fahrland	Fr	26	
Fr	27		Mo	27	FS	Mo	27	FS	Do	27	JHA, RPA, OBR Golm, OBR Eiche	Sa	27	
Sa	28		Di	28	ÄR, OBR Uetz-Paaren	Di	28	SBV, OBR Uetz-Paaren	Fr	28		So	28	
So	29				Mi	29	HA	Sa	29		Mo	29	FS	
										Do	29	JHA,RPA, OBR Golm, OBR Eiche		

Mo	30	Winterferien 30.01-04.02, OBR Uetz-Paaren		Do	30	JHA, RPA, OBR Eiche	So	30		Di	30	SBV, OBR Uetz-Paaren	Fr	30	
Di	31			Fr	31					Mi	31	HA			

Sitzungskalender 2017 - 2. Halbjahr

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		
Sa	1	Di	1	Fr	1	So	1	Mi	1	HA	Fr	1
So	2	Mi	2	Sa	2	Mo	2	Do	2	JHA,	Sa	2
Mo	3	Do	3	So	3	Di	3	Fr	3	Tag der deutschen Einheit	So	3
Di	4	Fr	4	Mo	4	Mi	4	Sa	4		Mo	4
Mi	5	Sa	5	Di	5	Do	5	So	5		Di	5
Do	6	So	6	Mi	6	Fr	6	Mo	6	FS	Mi	6
Fr	7	Mo	7	Do	7	Sa	7	Di	7	ÄR	Do	7
Sa	8	Di	8	Fr	8	So	8	Mi	8	StVV	Fr	8
So	9	Mi	9	Sa	9	Mo	9	Do	9		Sa	9
Mo	10	Do	10	So	10	Di	10	Fr	10		So	10
Di	11	Fr	11	Mo	11	Mi	11	Sa	11		Mo	11
Mi	12	Sa	12	Di	12	Do	12	So	12		Di	12
Do	13	So	13	Mi	13	Fr	13	Mo	13	FS	Mi	13
Fr	14	Mo	14	Do	14	Sa	14	Di	14	E/B, SBV	Do	14
Sa	15	Di	15	Fr	15	So	15	Mi	15	HA	Fr	15
So	16	Mi	16	Sa	16	Mo	16	Do	16	OBR Golm, WA-KIS, MB	Sa	16
Mo	17	Do	17	So	17	Di	17	Fr	17		So	17
Di	18	Fr	18	Mo	18	Mi	18	Sa	18		Mo	18
Mi	19	Sa	19	Di	19	Do	19	So	19		Di	19
Do	20	So	20	Mi	20	Fr	20	Mo	20	FS	Mi	20
Fr	21	Mo	21	Do	21	Sa	21	Di	21	Anschl, Präs, B/Sp, GSI, OBR Groß Glienicke, OBR Marquardt	Do	21
Sa	22	Di	22	Fr	22	So	22	Mi	22	FA, OBR Neu Fahrland, OBR Fahrland	Fr	22
So	23	Mi	23	Sa	23	Mo	23	Do	23	KOUL, K/W, OBR Satzkorn	Sa	23
Mo	24	Do	24	So	24	Di	24	Fr	24		So	24
Di	25	Fr	25	Mo	25	Mi	25	Sa	25		Mo	25
Mi	26	Sa	26	Di	26	Do	26	So	26		Di	26
Do	27	So	27	Mi	27	Fr	27	Mo	27	FS	Mi	27
Fr	28	Mo	28	Do	28	Sa	28	Di	28	SBV, OBR Grube, OBR Uetz-Paaren	Do	28

Sa	29		Di	29	Anschl, Präs	Fr	29		So	29		Mi	29	HA	Fr	29	
So	30		Mi	30		Sa	30		Mo	30		Do	30	JHA, RPA, OBR Eiche	Sa	30	
Mo	31		Do	31	KOUL, K/W				Di	31	Reformationstag				So	31	Silvester

Legende

Anschl.

ÄR

B/S

E/B

FA

FS

HA

JHA

K/W

MB

Präs.

KOUL

RPA

SBV

GSI

StVV

WA KIS

OBR

Beginn

Antragsschluss	
Ältestenrat	18:00
Ausschuss für Bildung und Sport	17:30
Ausschuss für Eingaben und Beschwerden	16:30
Ausschuss für Finanzen	17:30
Fraktionssitzungen	
Hauptausschuss	17:00
Jugendhilfeausschuss	16:30
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft	18:00
Migrantenbeirat	17:00
Präsidium	17:00
Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung	18:00
Rechnungsprüfungsausschuss	17:30
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	18:00
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion	18:00
Stadtverordnetenversammlung	15:00
Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice	17:30 Donnerstag 15:00 Freitag
Ortsbeirat	



Niederschrift

21. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.09.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:05 Uhr
Ort, Raum:	Raum 275, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79-81

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Sascha Krämer	DIE LINKE	
Frau Anke Michalske-Acioglu	SPD	
Herr Claus Wartenberg	SPD	Sitzungsleitung
Herr Uwe Fröhlich	Bündnis 90/Die Grünen	

zusätzliches Mitglied

Frau Julia Laabs	DIE aNDERE	
------------------	------------	--

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sigrid Müller	DIE LINKE	ab 16:35 Uhr
Herr Matthias Finken	CDU/ANW	
Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken	FDP	

Nicht anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Günter Anger	CDU/ANW	entschuldigt
-------------------	---------	--------------

Ausschussmitglieder

Frau Jana Schulze	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt

Schriftführer/in:

Herr Michel Duhn Büro der Stvv

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** **Eröffnung der Sitzung**

- 2** **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.07.2016 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**

- 3** **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 3.1 Sitzungskalender 2017
Vorlage: 16/SVV/0408

- 4** **Kenntnisnahme der Schreiben zu den abschließend behandelten Eingaben
Eingabe 07/16**

- 5** **Wiedervorlagen**

- 5.1 Stellungnahme - Formvorgaben für Eingaben

- 5.2 Eingabe 06/16 - Markierungs- und Parkplatzproblem; Problem mit Radfahrern

- 6** **Neue Eingaben**

- 6.1 Eingabe 08/16 - Kutschfahrten als Touristenattraktion

- 6.2 Eingabe 09/16 - Beschwerde über Urkundenvernichtung/ Sachbeschädigung in
der KFZ-Zulassungsstelle

- 6.3 Eingabe 10/16 - Forschungsreaktor - Berlin Wannsee

- 7** **Zwischenbericht des Entwicklungsstandes des barrierefreien Ideen- und
Beschwerdemanagements (IBM)
Frau Latacz-Blume - Fachbereich 93
Frau Schmidt - Bereich 929**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Wartenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.07.2016 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung**

Herr Wartenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit fest.

Zur **Niederschrift** der 20. Sitzung vom 12.07.2016 gibt es keine Einwände; sie wird mehrheitlich, bei 2 Stimmenthaltungen, **bestätigt**.

Zur **Tagesordnung** gibt es keine Anmerkungen; sie wird einstimmig **bestätigt**.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

**zu 3.1 Sitzungskalender 2017
Vorlage: 16/SVV/0408**

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Sitzungstermine des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden 2017 zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2017 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihrer Fraktionen und Ausschüsse sowie weiterer Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

**zu 4 Kenntnisnahme der Schreiben zu den abschließend behandelten Eingaben
Eingabe 07/16**

Das Abschlusschreiben der Eingabe 07/16 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 5 Wiedervorlagen

zu 5.1 Stellungnahme - Formvorgaben für Eingaben

Die nun vorliegende Stellungnahme des Bereiches Recht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Weitere Nachfragen oder Hinweise dazu gibt es nicht.

**zu 5.2 Eingabe 06/16 - Markierungs- und Parkplatzproblem; Problem mit
Radfahrern**

Herr Wartenberg bringt die Eingabe ein und gibt den wesentlichen Inhalt der vorliegenden Stellungnahmen der Polizei und des Geschäftsbereiches für Stadtplanung und Stadterneuerung wieder. Nach einer kurzen Diskussion zum weiteren Vorgehen entscheiden sich die Mitglieder dazu, dem Petenten die Stellungnahme der Verwaltung in einem abschließenden Schreiben zu kommen zu lassen.

zu 6 Neue Eingaben

zu 6.1 Eingabe 08/16 - Kutschfahrten als Touristenattraktion

Zu dieser Eingabe soll zur weiteren Information eine Stellungnahme des Geschäftsbereiches für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung eingeholt werden.

**zu 6.2 Eingabe 09/16 - Beschwerde über Urkundenvernichtung/
Sachbeschädigung in der KFZ-Zulassungsstelle**

Herr Wartenberg schlägt zu dieser Eingabe vor eine Stellungnahme des Rechtsamtes sowie des Bereiches Bürgerservice Kfz-Zulassungsstelle einzuholen. Gegen dieses Vorgehen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 6.3 Eingabe 10/16 - Forschungsreaktor - Berlin Wannsee

Der Stellvertretende Ausschussvorsitzende bringt die Eingabe ein. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, von der Verwaltung eine Stellungnahme einzuholen, aus welcher hervorgeht, wie der Beschluss der DS 13/SVV/0047 umgesetzt wurde und wo entsprechende Informationen auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Potsdam zu finden seien.

zu 7 Zwischenbericht des Entwicklungsstandes des barrierefreien Ideen- und Beschwerdemanagements (IBM)

Frau Latacz-Blume - Fachbereich 93
Frau Schmidt - Bereich 929

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Wartenberg Frau Schmidt vom Ideen- und Beschwerdemanagement sowie Frau Latacz-Blume aus dem Fachbereich Recht, Personal und Organisation. Sie stellen anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum barrierefreien Ideen- und Beschwerdemanagement vor. Anschließend informieren sie über die Erweiterungsmöglichkeiten des Maerker zum Maerker+ sowie zur Auswertung des Maerker 2015.



Aktueller Stand Ideen- und Beschwerdemanagement (IBM)

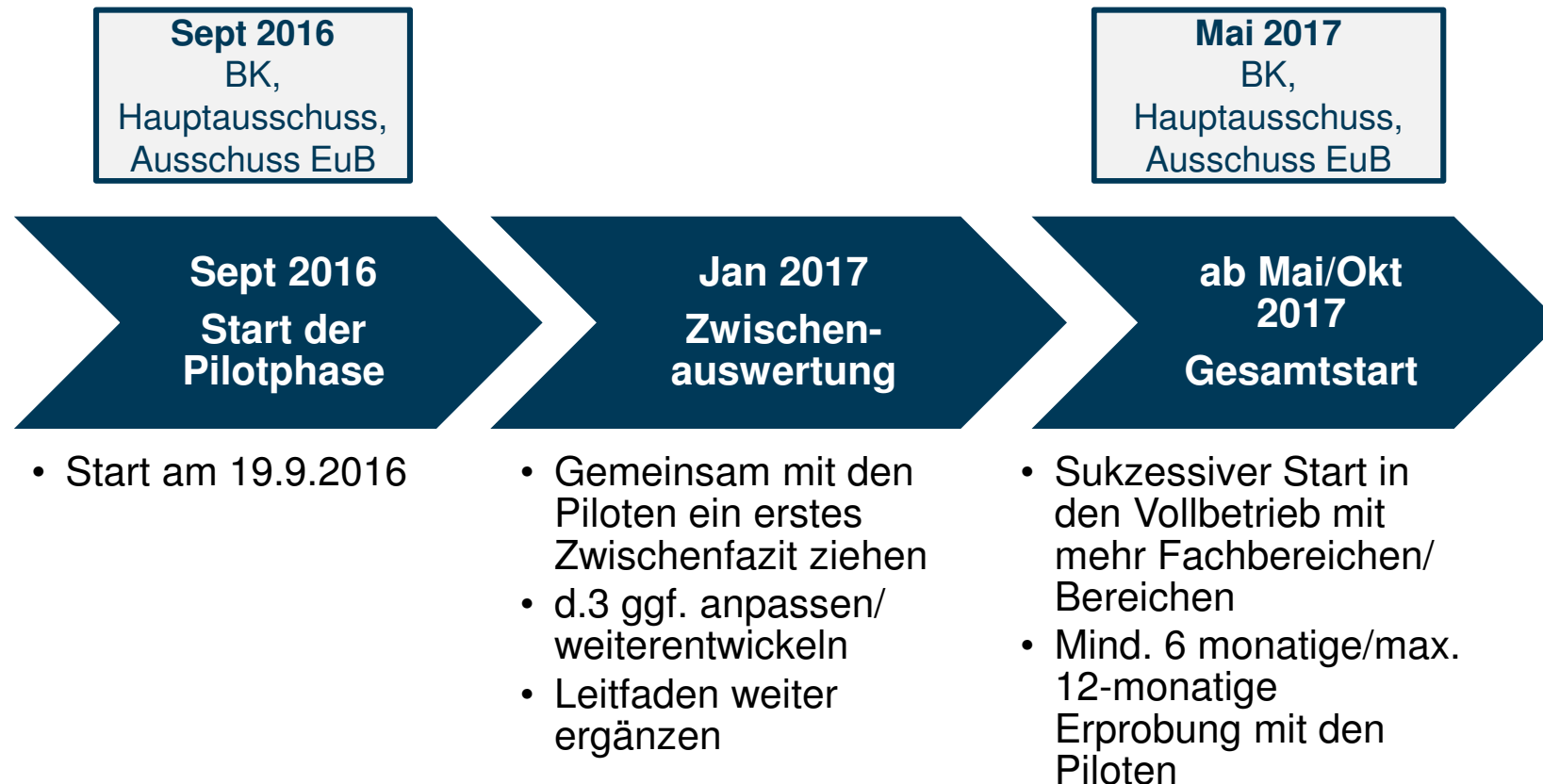
Start der Pilotphase im September 2016

1. Start der Pilotphase

- Piloten sind:
 - Bereich des Oberbürgermeisters (901)
 - Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung (904)
 - WerkStadt für Beteiligung (929)
 - 5 Bereiche des FB 38
 - AG Planung und Steuerung;
 - AG Hilfe zur Pflege;
 - AG Grundsicherung und Senioren;
 - Bereich Öffentlicher Gesundheitsdienst;
 - Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung)
 - AG Straßenreinigung/Winterdienst (4715)
 - Zusammenarbeit mit Migrant*innenbeirat und der Beirat für Menschen mit Behinderung (insbesondere in Bezug auf Themen zur Barrierefreiheit)

- Zeitliche Verzögerung: DMS d.3 Aktenplan wird genutzt
- Mit den Piloten wurde ein interner Leitfaden entwickelt

2. Zeitplanung und Meilensteine



3. Weiterentwicklung des Maerkers

- **Projektgruppe:** MIK, Städte- und Gemeindebund und 3 weitere Kommunen (Rathenow, Rüdersdorf, Blankenfelde-Mahlow)

- **Erste gemeinsame Ziele:**
 - Die Bürgerschaft kann mehr Themenbereiche ansprechen.
 - Eintrag kann auch nicht-öffentlich an Verwaltung gegeben werden.
 - Diskussionsthemen können von der Verwaltung gesetzt werden.

- Bündelung von Hinweisen; Schnelles Meinungsbild aus Bevölkerung; Transparenz erhöhen; Barrierefreiheit erhöhen

- **Perspektive:** Start im Test-Echtbetrieb ab 2017





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Maerker-Auswertung von 2015

Ein statistischer Bericht



1. Zweck und Ziele des Berichts

Themenschwerpunkte identifizieren

- Erstmalig ausführlicher statistischer Bericht mit Beschreibung des Portals.
- Frühzeitig Problemlagen/Defizite über Maerker erkennen und reagieren.

Grundlage für kommende Berichte

- Basisauswertung stellt dar, welche Daten zur Verfügung stehen.
- Wird gemeinsam mit Bereichen und Fachbereichen weiterentwickelt.

Veröffentlichung

- Im Sinne von Open Data Government Daten zugänglich machen.
- Noch mehr Transparenz gewährleisten.

Jährlicher Abschlussbericht

2. Zentrale Ergebnisse

(Seite 4 im Bericht)

Kategorie	Gelöschte Einträge	Eingetragen	In Bearbeitung	Abschließend bearbeitet	Erledigt	Insgesamt
Straßen und Wege	19	-	18	484	153	674 (63%)
Abfall/Müll	2	1	2	133	41	179 (17%)
Öffentliches Grün/Spielplatz	4	-	5	57	23	89 (8%)
Vandalismus	-	-	1	35	8	44 (4%)
Geruchs- und Lärmbelästigung	2	-	-	20	7	29 (3%)
Tiere/Ungeziefer	-	-	1	12	5	18 (2%)
Sonstiges	4	-	-	10	4	18 (2%)
Abwasser/Wasser	1	-	-	6	7	14 (1%)
Insgesamt	32 (3%)	1 (0%)	27 (3%)	757 (71%)	248 (23%)	1 065

Tabelle 1: Hinweise nach Kategorie und Stand der Bearbeitung 2015¹.

2. Zentrale Ergebnisse

(Seite 5)

Kategorie	Themen
Straßen und Wege	Straßenbeleuchtung
	Ampelschaltung
	Geschwindigkeitsüberschreitung (fließender Verkehr)
	Straßenreinigung
	abgestellte Fahrzeuge
	Sonderöffnungszeiten
	Beschilderung/Fahrbahnmarkierung
	Gehwege und Radwege
	Straßenschäden
	Regenwasserschäden
	Spielstraßen
	Verkehrsführung
	Barrierefreiheit
	Falschparken (ruhender Verkehr)
Abwasser/Wasser	Regenwasser
	Regenabflüsse
Insgesamt	

Tabelle 1: Hinw

Tabelle 2: Themenbereiche der Kategorien.

Kategorie	Themen	Insgesamt
Vandalismus	Graffiti/Schmierereien	674 (63%)
	Beschädigungen	
	Bekleben öffentlicher Einrichtungen	
Tiere/Ungeziefer	Hundekot	179 (17%)
	Fütterung von Tauben	
	Rattenbefall	
Geruchs- und Lärmbelästigung	Ruhestörungen/Geruchsbelästigungen	89 (8%)
	Verkehrslärm	
	Straßenmusikanten	
Abfall/Müll	Spermüll/Sondermüll	44 (4%)
	Müllcontainer	
	Öffentliche Abfallbehälter	
	Silvestermüll	
	Hundekot/Hundetoiletten/Pferdekot	
	Altautos	
Öffentliches Grün/Spielplatz	Laub//Gartenabfälle	29 (3%)
	Spielplatz	
	Öffentliche Bäume	
	Wildwuchs	
	Ungepflegte Grünflächen	
	Wildes Parken	
Wilde Deponie	18 (2%)	
		18 (2%)
		14 (1%)
		1 065

2. Zentrale Ergebnisse

(Seite 7 im Bericht)

Kategorie	offen	unter 1 Woche	1-2 Wochen	2-3 Wochen	3-4 Wochen	über 4 Wochen
Abfall/Müll	4	101	42	21	6	5
Abwasser/Wasser	2	8	2	-	2	-
Geruchs- und Lärmbelästigung	3	20	4	2	-	-
Öffentliches Grün/Spielplatz	9	39	20	10	6	5
Tiere/Ungeziefer	1	10	3	4	-	-
Vandalismus	1	24	10	2	4	3
Straßen und Wege	39	321	175	82	24	33
Sonstiges	4	8	1	1	1	3
Insgesamt	63 (6%)	531 (50%)	257 (24%)	122 (11%)	43 (4%)	49 (5%)

Tabelle 4: Hinweise nach Kategorie und Dauer der Bearbeitung 2015.

(Seite 11 im Bericht)

Hinweise

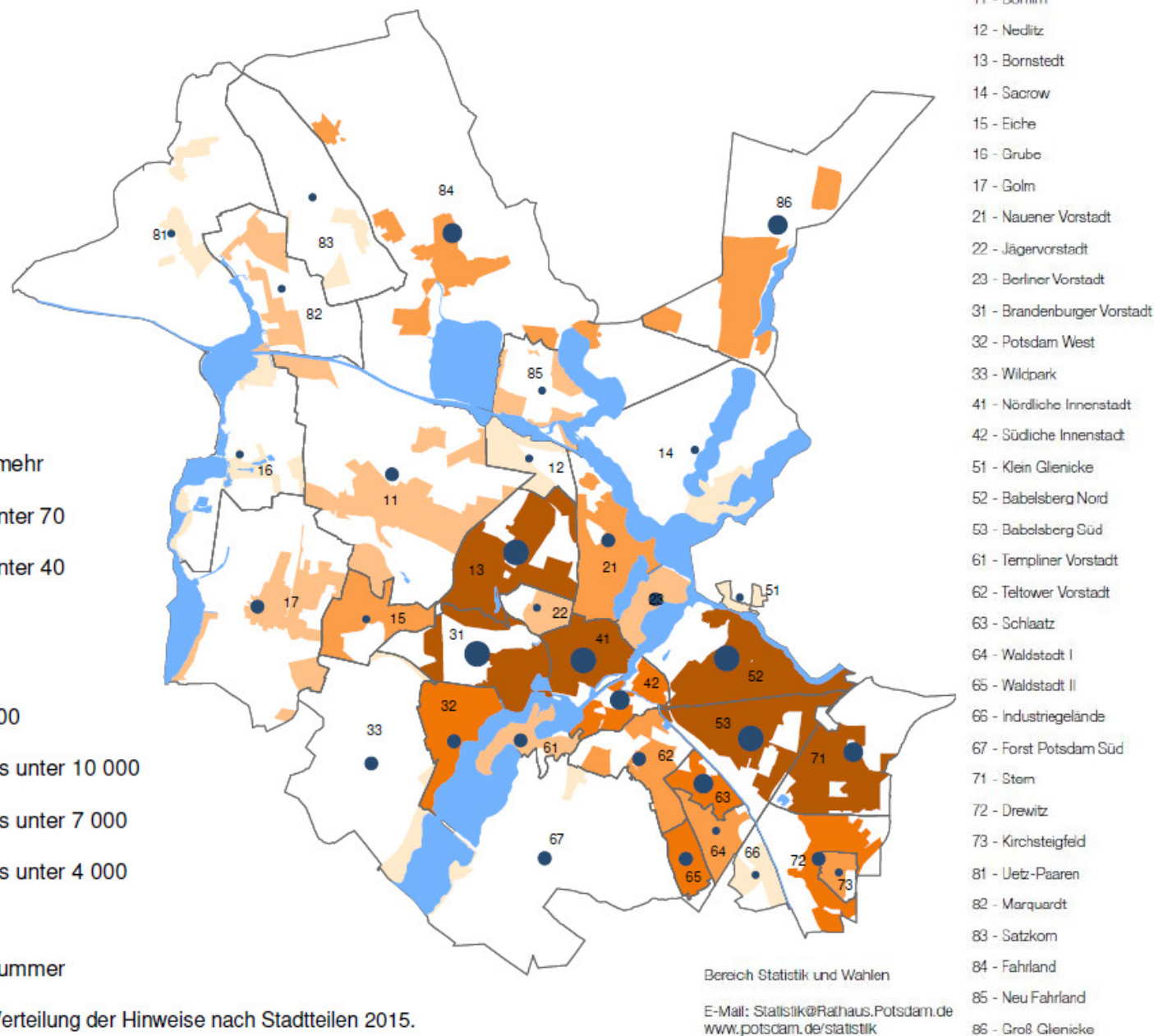
- 70 und mehr
- 40 bis unter 70
- 10 bis unter 40
- unter 10

Einwohner

- $\geq 10\ 000$
- 7 000 bis unter 10 000
- 4 000 bis unter 7 000
- 1 000 bis unter 4 000
- $< 1\ 000$

11 Stadtteilnummer

Abbildung 6: Verteilung der Hinweise nach Stadtteilen 2015.





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Maerker-Auswertung 2015



Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Fachbereich 92 Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
Bereich 929 Ideen- und Beschwerdemanagement WerkStadt für Beteiligung
Ansprechpartnerin: Fanni Schmidt

Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

www.potsdam.de

Text und Bearbeitung:

Annekatriin Bundrock, 156 (Statistik und Wahlen)
Fanni Schmidt, 929 (Ideen- und Beschwerdemanagement)

Foto:

Maerker Potsdam, Landeshauptstadt Potsdam / F. Daenzer

Stand: Juli 2016

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
1. Das Maerker-Portal	1
2. Statistische Auswertung	3
3. Ausblick	12

Abbildungen und Tabellen

Abbildung 1: Hinweis geben auf dem Maerker-Portal.	1
Abbildung 2: Ampelphasen im Maerker-System.	2
Abbildung 3: Hinweise nach Kategorien im Jahr 2010 und 2015 im Vergleich.	6
Abbildung 4: Verteilung der Hinweise nach Kategorien in den Stadtteilen	10
Abbildung 5: Verteilung der Hinweise nach Stadtteilen 2010.	11
Abbildung 6: Verteilung der Hinweise nach Stadtteilen 2015.	11
Tabelle 1: Hinweise nach Kategorie und Stand der Bearbeitung 2015.	4
Tabelle 2: Themenbereiche der Kategorien.	5
Tabelle 3: Prozentuale Verteilung der Hinweise in Kategorien in 2010 und 2015.	6
Tabelle 4: Hinweise nach Kategorie und Dauer der Bearbeitung 2015.	7
Tabelle 5: Hinweise nach Weitergabe und Stand der Bearbeitung 2015.	8

Sofern nicht anders angegeben, wurden für die Abbildungen und Tabellen Angaben der Landeshauptstadt Potsdam genutzt, mit Stand der Datenerhebung vom 6. Januar 2016.

Die Daten wurden vom Bereich Statistik und Wahlen in Zusammenarbeit mit der WerkStadt für Beteiligung ausgewertet.

Einführung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Maerker-Portal mit seinen Funktionen und gibt einen Überblick zur statistischen Auswertung der eingegangenen Hinweise von Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahr 2015.

Für das erste Nutzungsjahr 2010 wurde seinerzeit eine statistische Auswertung vorgenommen, die aber in den Folgejahren nicht fortgeführt wurde. Mit dieser Auswertung wird eine kontinuierliche Berichterstattung aufgenommen. Künftig soll es eine regelmäßige – mindestens jährliche – Berichterstattung über die Auswertungsergebnisse geben.

1. Das Maerker-Portal

Der Maerker ist eine gemeinsame Plattform die mittlerweile von über 80 Kommunen in Brandenburg seine Anwendung findet. Sie wird im Rahmen der „Gemeinschaftsinitiative eBürgerdienste für Brandenburg des Landes und der Kommunen“ realisiert und steht zur kostenlosen Nutzung allen brandenburgischen Kommunen zur Verfügung.

Das Portal wird mittlerweile seit 2010 von der Landeshauptstadt Potsdam genutzt. Als größte teilnehmende Maerker-Kommune bekommt sie naturgemäß seit dem Start die meisten Hinweise aus der Einwohnerschaft.

Der Maerker bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit der Verwaltung auf einfachem Weg mitzuteilen, wo es ein Infrastrukturproblem gibt der den öffentlichen Raum betrifft (Straßen, Wege, Plätze, öffentliches Grün). Das reicht von Müllansammlungen über defekte Straßenlaternen bis hin zu Straßen- und Gehwegschäden.

Abbildung 1: Hinweis geben auf dem Maerker-Portal.

Die Verwaltung teilt den Nutzerinnen und Nutzern auf dieser Plattform mit, wie der gemeldete MIsstand/Hinweis bearbeitet wird. Zusätzlich können die Nutzerinnen und Nutzer per E-Mail über den Bearbeitungsstand informiert werden, sofern sie freiwillig ihre E-Mail-Adresse bei Abgabe des Hinweises angeben. Über ein Ampelsystem wird der aktuelle Stand der Bearbeitung dargestellt. Folgende Bedeutungen haben die Ampelfarben:

Rot (eingetragen) bedeutet, der Hinweis ist von einem Nutzer/einer Nutzerin in den Maerker "eingetragen" worden, wurde aber noch nicht von der Maerker-Redaktion gesichtet. Um den Datenschutz zu gewährleisten ist der Hinweis noch nicht online sichtbar.

Status	Beschreibung
	Kategorie: Abwasser/Wasser ID: 26740 Status: eingetragen (rot).

Rot (angenommen) bedeutet, der Hinweis wurde von der Maerker-Redaktion gesichtet und hinsichtlich der Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen geprüft. Gegebenenfalls werden Hinweise vor der Veröffentlichung entsprechend gekürzt oder anonymisiert. In diesem Status ist der Hinweis online sichtbar, wurde aber noch nicht bearbeitet.

Status	Beschreibung
	Altkeidercontainer umgekippt Kategorie: Vandalismus ID: 26771 Status: angenommen (rot).

Gelb (in Arbeit) bedeutet, dass der Hinweis an die auskunftgebende Stelle weitergeleitet wurde und der Sachstand abgefragt wird. Bis zur Beantwortung der zuständigen Stelle wird eine Wiedervorlagefrist gesetzt.

Status	Beschreibung
	Zugewachsener Radweg Kategorie: Straßen und Wege ID: 25195 Status: in Arbeit (gelb).

Grün-Gelb (abschließend bearbeitet) bedeutet, dass die Bearbeitung abgeschlossen ist, ohne dass die Ursache des Hinweises beseitigt wurde. Das kann einerseits daran liegen, dass...

- Die Angelegenheit betrifft einen andere/n Eigentümer/in,
- eine andere Verwaltung zuständig ist.

In diesen Fällen wird der Hinweis an die zuständige Behörde oder (wenn Kontaktdaten vorhanden) an den andere/n Eigentümer/in weitergeleitet. Für die Verwaltung Potsdams ist der Hinweis damit abschließend bearbeitet. Wenn die Information über die Behebung des Missstandes an die Maerker-Redaktion weitergeleitet wird, erfolgt ein Umschalten auf Grün.

Andererseits kann es bedeuten, dass der Missstand aktuell nicht behoben werden kann, weil:

- derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen,
- der Missstand zwar noch nicht im Sinne des Hinweisgebers beseitigt, aber für die Verwaltung erledigt ist (z.B. Auftrag zur Aufstellung eines Straßenschildes – Straßenschild steht aber noch nicht am gewünschten Ort | ist für den Hinweisgeber noch nicht erledigt – Beantwortung des Hinweises jedoch schon).

Eine spätere Nachkontrolle kann aufgrund der Fülle der unterschiedlichen Hinweise nicht gewährleistet werden, sodass keine erneute Meldung zur Erledigung erfolgt und somit auch kein Umschalten auf Grün.

Grün (erledigt) bedeutet, dass der beschriebene Missstand bearbeitet und erledigt wurde.

Status	Beschreibung
	Umgefahrenes Straßenschild Kategorie: Straßen und Wege ID: 17299 Status: abschließend bearbeitet (grün/gelb)

Status	Beschreibung
	Baustelle; Ampelschaltung Kategorie: Straßen und Wege ID: 17362 Status: erledigt (grün).

Abbildung 2: Ampelphasen im Maerker-System.
(Quelle: www.maerker.brandenburg.de).

2. Statistische Auswertung

Die hier ausgewerteten Daten werden über das Maerker-Portal erzeugt und bieten somit die Möglichkeit für eine statistische Auswertung. Eigentümerin der Daten mit Stand vom 6. Januar 2016, die in diesem Kapitel ausgewertet werden, ist die Landeshauptstadt Potsdam. Die Daten wurden vom Bereich Statistik und Wahlen in Zusammenarbeit mit der WerkStadt für Beteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement ausgewertet.

In den folgenden Unterkapiteln werden Daten über das Nutzungsverhalten und die Bearbeitungsweise des Maerkers dargestellt.

Nutzerinnen und Nutzer

Von insgesamt 1065 eingebrachten Hinweisen, wurden 171 Hinweise (16%) anonym eingebracht. 142 Nutzende des Portals haben mehr als einen Hinweis gesendet.

35 Nutzende haben ihren Hinweis über die Maerker-App versendet. Alle anderen Einträge sind über das Online-Portal eingereicht worden.

Gelöschte Einträge und Falscheingaben

Im Jahr 2015 wurden 32 Einträge (3%) vom Maerker-Portal gelöscht. Gründe für die Löschung von Hinweisen auf dem Maerker-Portal sind:

- Diskussionsbeiträge, die kein konkretes infrastrukturelles Problem beschreiben,
- Verstöße der datenschutz- und/oder nutzungsrechtlichen Bedingungen (z. B. Anzeigen gegen Personen),
- Fehleingaben oder unvollständige Eingaben (z. B. Schlaglöcher ohne Ortsbeschreibung),
- doppelte Einträge.

Des Weiteren gab es 4 Falscheingaben. Das sind beispielsweise Test-Eingaben oder Hinweise ohne jeglichen Inhalt. Diese werden in den hier aufgeführten Datenauswertungen nicht aufgeführt. Falscheingaben werden auch nicht veröffentlicht, sondern von der Maerker-Redaktion gelöscht.

Hinweise nach Kategorie und Stand der Bearbeitung

Die in der Tabelle 1 (Seite 5) dargestellten Kategorien bilden die Auswahlmöglichkeiten ab, die Nutzern/Nutzerinnen auf dem Online-Portal Maerker haben, wenn sie einen neuen Eintrag verfassen. Ausgenommen davon ist die in der Tabelle dargestellte Kategorie „Sonstiges“. Diese stellt keine Auswahlmöglichkeit für die Nutzerschaft dar, sondern kann nur von der Maerker-Redaktion eingestellt werden. Veröffentlicht wird in diesem Fall keine Kategorie, das veröffentlichte Feld bleibt leer. Dies tritt vor allem ein, wenn der Hinweis nicht einer bestimmten auswählbaren Kategorie zuzuordnen ist, beispielsweise sind das Themen betreffend obdachloser Menschen.

Ausgehend von den Kategorien kann jedoch keine Ableitung getroffen werden, welche Fachbereiche der Landeshauptstadt Potsdam für die Bearbeitung der jeweiligen Hinweise zuständig sind. Die Themenfelder in den Kategorien sind sehr breit gefächert, sodass die unterschiedlichen Fachbereiche auch Hinweise aus unterschiedlichen Kategorien bearbeiten. Zudem kommt es vor, dass eine Nutzerin oder ein Nutzer ihren Hinweis in eine Kategorie einordnet, die nach dem Verständnis der Verwaltung eigentlich in eine andere

Kategorie eingeordnet werden sollte. Die Maerker-Redaktion prüft zwar bei Eingang eines neuen Hinweises die Kategorie und trotzdem ist nicht auszuschließen, dass vereinzelt Zuordnungen gemacht wurden, die nicht in jeder Hinsicht richtig erscheinen. Gelegentlich werden auch Hinweise eingetragen, die mehrere Kategorien ansprechen, zum Beispiel: *Der Asphalt in der Straße XY weist Schlaglöcher auf und außerdem befindet sich ein Sperrmüllhaufen vor Haus Nr. Z.*

In dem Fall wird der Hinweis einer Kategorie (meist der Kategorie „Straßen und Wege“) zugeordnet, aber von mehreren Stellen in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam bearbeitet.

Kategorie	Gelöschte Einträge	Eingetragen	In Bearbeitung	Abschließend bearbeitet	Erledigt	Insgesamt
Straßen und Wege	19	-	18	484	153	674 (63%)
Abfall/Müll	2	1	2	133	41	179 (17%)
Öffentliches Grün/Spielplatz	4	-	5	57	23	89 (8%)
Vandalismus	-	-	1	35	8	44 (4%)
Geruchs- und Lärmbelästigung	2	-	-	20	7	29 (3%)
Tiere/Ungeziefer	-	-	1	12	5	18 (2%)
Sonstiges	4	-	-	10	4	18 (2%)
Abwasser/Wasser	1	-	-	6	7	14 (1%)
Insgesamt	32 (3%)	1 (0%)	27 (3%)	757 (71%)	248 (23%)	1 065

Tabelle 1: Hinweise nach Kategorie und Stand der Bearbeitung 2015¹.

Im Jahr 2015 sind von insgesamt 1065 eingetragenen Hinweisen 71% abschließend bearbeitet und 23% erledigt worden. Zum Zeitpunkt des Datenausguges waren noch 3% der Einträge (27) in Bearbeitung. Weiterhin gab es einen eingetragenen Hinweis, der noch nicht von der Maerker-Redaktion gesichtet und an die bearbeitende Stelle in der Verwaltung weitergeleitet wurde.

Deutlich wird, dass die Mehrheit der Hinweise (63%) die Kategorie Straßen und Wege thematisieren. Darauf folgt die Kategorie Abfall/Müll (17%) an zweiter Stelle. Die vergleichsweise wesentlich geringere Anzahl von Hinweisen bei der Kategorie Abfall/Müll ist einerseits damit zu begründen, dass die Kategorie Straßen und Wege sehr vielfältige Themenbereiche beinhaltet. Andererseits wird die Kategorie Straßen und Wege meist zugeordnet, wenn mehrere Themen (z.B. auch Abfall/Müll) in einem Hinweis aufgegriffen werden (vergleiche Erklärung oben).

Bei allen anderen Kategorien gibt es deutlich weniger Themenbereiche, die von der Bürgerschaft aufgegriffen werden (siehe Tabelle 2, Seite 5).

Die nachstehende Tabelle (Tabelle 2) veranschaulicht, welche Themen von der Bürgerschaft auf dem Maerker-Portal angesprochen werden und welcher Kategorie sie in aller Regel zugeordnet sind.

¹Die Bedeutung der Bearbeitungsstände im Kopf der Tabelle (eingetragen; in Bearbeitung; abschließend bearbeitet; erledigt) wurden in Kapitel 1. Das Maerker-Portal erklärt.

Die Zuordnung der Themen zu den Kategorien erfolgte auf Grundlage einer Auswertung der Hinweistexte und Titel der Hinweise in den einzelnen Kategorien. Demnach kann in dieser Tabelle keine Vollständigkeit gewährleistet werden.

Kategorie	Themen	Kategorie	Themen
Straßen und Wege	Straßenbeleuchtung	Vandalismus	Graffiti/Schmierereien
	Ampelschaltung		Beschädigungen
	Geschwindigkeitsüberschreitung (fließender Verkehr)		Bekleben öffentlicher Einrichtungen
	Straßenreinigung	Tiere/Ungeziefer	Hundekot
	abgestellte Fahrzeuge		Fütterung von Tauben
	Sonderöffnungszeiten		Rattenbefall
	Beschilderung/Fahrbahnmarkierung	Geruchs- und Lärmbelästigung	Ruhestörungen/Geruchsbelästigungen
	Gehwege und Radwege		Verkehrslärm
	Straßenschäden		Straßenmusikanten
	Regenwasserschäden	Abfall/Müll	Sperrmüll/Sondermüll
	Spielstraßen		Müllcontainer
	Verkehrsführung		Öffentliche Abfallbehälter
	Barrierefreiheit		Silvestermüll
	Falschparken (ruhender Verkehr)		Hundekot/Hundetoiletten/ Pferdekot
			Altautos
Abwasser/Wasser	Regenwasser	Laub//Gartenabfälle	
	Regenabflüsse	Öffentliches Grün/Spielplatz	Spielplatz
	Öffentliche Bäume		
	Wildwuchs		
	Ungepflegte Grünflächen		
	Wildes Parken		
	Wilde Deponie		

Tabelle 2: Themenbereiche der Kategorien.

In der Statistik vom Jahr 2010 wurden bereits ähnliche Zahlenverhältnisse der Kategorien und Themenzuordnungen wie sie in Tabelle 1 und 2 ermittelt (siehe Abbildung 3, Seite 6).

Hinweise nach Kategorien im Jahr 2010 und 2015 im Vergleich

Im Vergleich zur ersten statistischen Auswertung im Jahr 2010 ist ein deutlicher Anstieg der eingehenden Hinweise bis 2015 zu erkennen. Während im Jahr 2010 insgesamt 588 sind es im Jahr 2015 bereits 1065 Hinweise gewesen, was einen Anstieg der Einträge um 55% bedeutet. Das ergibt sich aus der wachsenden Bekanntheit des Maerker-Portals bei den Potsdamerinnen und Potsdamern. Im Zeitraum der 5 Jahre wurde das Portal vielfach im (Lokal-)Fernsehen präsentiert und in sozialen Medien und auf weiteren Wegen beworben.

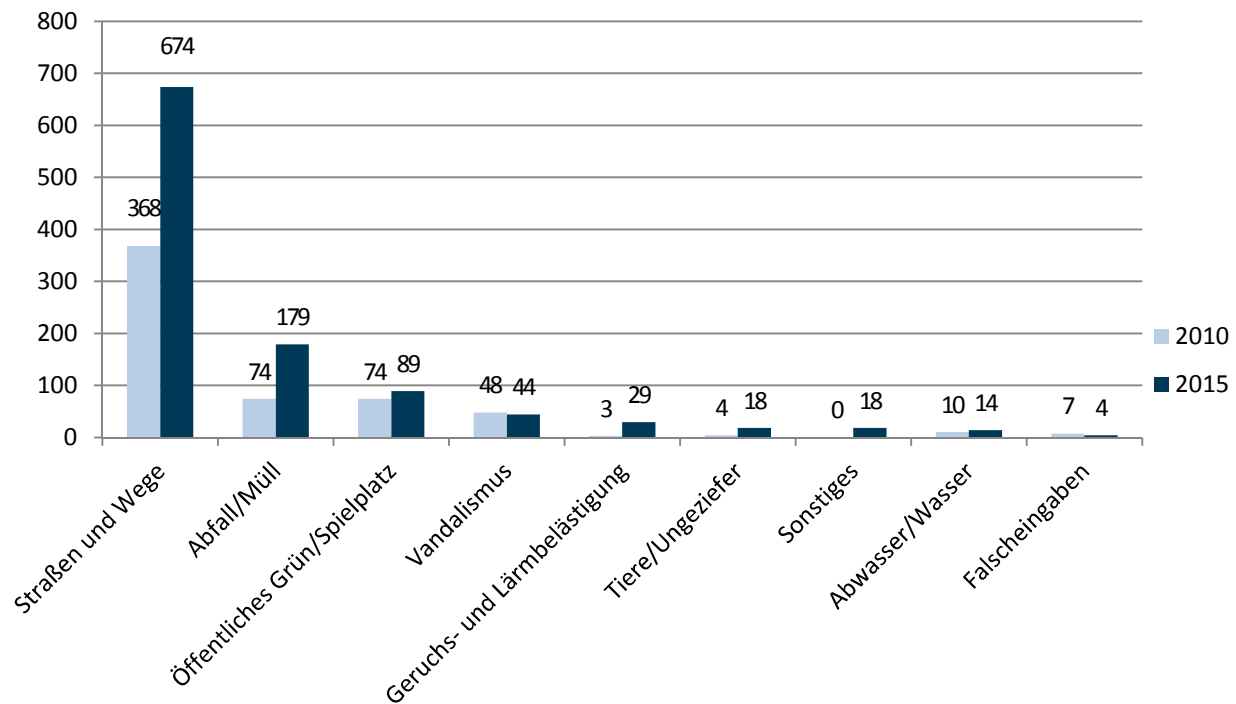


Abbildung 3: Hinweise nach Kategorien im Jahr 2010 und 2015 im Vergleich.

In der Tendenz sind die Themenschwerpunkte mit den Kategorien Straßen und Wege und Abfall/Müll gleich geblieben. Bei beiden Kategorien war ein deutlicher Anstieg an Hinweisen zu vermerken. Dies lässt sich auch mit den vielfältigeren Themenspektren (siehe Tabelle 2) begründen. Allerdings ist bemerkenswert, dass die Hinweise zum Öffentlichen Grün/Spielplatz ähnlich geblieben sind, im Gegensatz zum wesentlich größeren Anstieg der Kategorie Abfall/Müll. Im Jahr 2010 wurden zu diesen beiden Kategorien noch gleich viele Hinweise abgegeben. Abwasser/Wasser und Vandalismus sind Kategorien, bei denen keine nennenswerten Veränderungen stattgefunden haben. Die Kategorien Geruchs- und Lärmbelästigung und Tiere/Ungeziefer haben im Vergleich zu 2010 etwas mehr zugenommen. Die Kategorie Sonstiges gab es im Jahr 2010 nicht. Anhand der prozentualen Verteilungen der Hinweise in Kategorien in den Jahren 2010 und 2015 wird deutlich, dass die Verteilung dennoch sehr ähnlich geblieben ist (siehe Tabelle 3).

Kategorien	2010	2015
Straßen und Wege	62,6 %	63,0 %
Abfall/Müll	12,6 %	16,7 %
Öffentliches Grün/Spielplatz	12,6 %	8,3 %
Vandalismus	8,2 %	4,1 %
Geruchs- und Lärmbelästigung	0,5 %	2,7 %
Tiere/Ungeziefer	0,7 %	1,7 %
Sonstiges	0,0 %	1,7 %
Abwasser/Wasser	1,7 %	1,3 %
Falscheingaben	1,2 %	0,4 %

Tabelle 3: Prozentuale Verteilung der Hinweise in Kategorien in 2010 und 2015.

Hinweise nach Kategorie und Dauer der Bearbeitung

Kategorie	offen	unter 1 Woche	1-2 Wochen	2-3 Wochen	3-4 Wochen	über 4 Wochen
Abfall/Müll	4	101	42	21	6	5
Abwasser/Wasser	2	8	2	-	2	-
Geruchs- und Lärmbelästigung	3	20	4	2	-	-
Öffentliches Grün/Spielplatz	9	39	20	10	6	5
Tiere/Ungeziefer	1	10	3	4	-	-
Vandalismus	1	24	10	2	4	3
Straßen und Wege	39	321	175	82	24	33
Sonstiges	4	8	1	1	1	3
Insgesamt	63 (6%)	531 (50%)	257 (24%)	122 (11%)	43 (4%)	49 (5%)

Tabelle 4: Hinweise nach Kategorie und Dauer der Bearbeitung 2015.

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer beträgt 10 Tage. Es ist zu berücksichtigen, dass mehr als 70% aller Einträge „abschließend bearbeitet“ werden und dementsprechend nicht zwingend zu dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Antwort auf dem Maerker-Portal im Sinne des Hinweisgebenden erledigt sind. Den Status „erledigt“ erhalten nur Hinweise, die mit der Beantwortung auf dem Maerker-Portal tatsächlich vollständig im Sinne des Bürgers oder der Bürgerin bearbeitet wurden (siehe Kapitel 1 Das Maerker-Portal).

Die Tabelle 4 veranschaulicht, dass die meisten Hinweisgebenden in kurzer Zeit eine abschließende Rückmeldung von der Verwaltung auf ihr Anliegen erhalten: 50% aller Hinweise können innerhalb einer Woche beantwortet werden, nur 5% der Antworten nehmen über 4 Wochen in Anspruch. Letzteres betrifft meist Hinweise, die sehr komplex sind und mehrere Themenbereiche oder auch von Externen übernommene Aufgabenbereiche ansprechen. Das führt zu längeren Abstimmungen bei der Bearbeitung und Beantwortung. Die Hinweise, die innerhalb einer Woche bearbeitet werden können, sind zum großen Teil bereits in Bearbeitung durch die Verwaltung. Aufgrund dessen kann die Antwort dann oft schnell durch die jeweils zuständigen Bearbeitenden erfolgen.

Weiterhin ist bei der dieser statistischen Auswertung in Tabelle 4 zu beachten, dass einige Hinweise auch direkt an externe Partner weitergeleitet werden und der Hinweis damit sofort den Status „abschließend bearbeitet“ bearbeitet erhalten. Beispielsweise besteht seit Mitte des Jahres 2015 diese Absprache mit der Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH:

Ein Hinweis zu defekter Straßenbeleuchtung wird an die Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH weitergeleitet mit der Bitte um Reparatur. Gleichzeitig wird auf dem Maerker-Portal der Hinweis beantwortet mit *„Vielen Dank für den Hinweis. Er wurde an die beauftragte Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH zur Bearbeitung und Reparatur weitergeleitet. Kostenbedingt können in kürzeren Abständen keine Kontrollfahrten zur Betriebsüberwachung der öffentlichen Straßenbeleuchtung beauftragt werden, weshalb Bürgerhinweise gern auch ohne Umwege per Mail (info@sbp-potsdam.de) oder auch telefonisch (0331-661 2000) entgegengenommen werden.“*

Mit dieser Beantwortung wird der Status „abschließend bearbeitet“ eingestellt. Der zuständige Auftragnehmer erfüllt den Auftrag ohne anschließend der Maerker-Redaktion die Erledigung zurück melden zu müssen.

Hinweise nach Weitergabe und Stand der Bearbeitung

Aufgrund nicht vorhandener Datenbestände über die letztliche Beantwortung des jeweiligen (Fach-)Bereiches kann nicht ausgewertet werden wie viele Hinweise tatsächlich von den einzelnen Fachbereichen bearbeitet wurden. In dieser Tabelle ist nur dargestellt, welcher Bereich wie viele Hinweise von der Maerker-Redaktion weitergeleitet bekommen hat.

Trotz der fehlenden Datenbestände kann im Rahmen der Tabelle 5 geschlussfolgert werden, wie sich die Bearbeitungszahlen in der Tendenz zueinander verhalten.

Zuständige Bearbeitung bei...	Eingetragen/ gelöscht	Eingetragen/ veröffentlicht	In Bearbeitung	Abschließend bearbeitet	Erledigt	Insgesamt
32 FB Ordnung und Sicherheit	-	-	4	152	41	197
38 FB Soziales und Gesundheit	-	-	-	9	2	11
4 GB Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	-	-	-	1	-	1
44 FB Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur	-	-	2	34	13	49
46 FB Stadtplanung und Stadterneuerung	-	-	-	-	1	1
47 FB Grün- und Verkehrsflächen	-	-	18	457	151	626
928 Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam	-	-	-	8	1	9
KIS	-	-	-	3	-	3
Externe	-	-	2	71	31	104
Keine automatische Weitergabe	32	1	1	22	8	64
Insgesamt	32	1	27	757	248	1065

Tabelle 5: Hinweise nach Weitergabe und Stand der Bearbeitung 2015.

Es wird veranschaulicht, dass die meisten Maerker-Hinweise den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 47) betreffen, wobei erwähnt sein muss, dass ein wesentlicher Teil dieser Hinweise in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen bearbeitet werden (z. B. mit dem Bereich Verkehrsentwicklung). Das betrifft beispielsweise Hinweise zu Radwegen, Planungen von Straßen oder Staumeldungen in der Stadt.

Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32) erhielt von der Maerker-Redaktion im Jahr 2015 insgesamt 197 Hinweise zur Bearbeitung. Dieser Fachbereich bearbeitet damit nach dem Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen die meisten Maerker-Hinweise. Zu den 197 Hinweisen werden Maerker-Hinweise von anderen Fachbereichen an den Fachbereich Ordnung und Sicherheit herangetragen, um mit Kontrollen vor Ort und ersten Recherchen zu den Sachverhalten die Grundlage für manch eine Bearbeitung und Beantwortung des Hinweises auf dem Portal zu schaffen.

Die Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam erhält Hinweise, die Graffiti-schmierereien und sonstigen Vandalismus im Stadtgebiet betreffen.

Externe sind: Stadtwerke Potsdam, Verkehrsbetriebe in Potsdam, Deutsche Bahn, Polizei Potsdam, Pro Potsdam und Stadtbeleuchtung Potsdam (seit Mitte 2015) und vereinzelt andere Private. Betreffende Hinweise ergeben sich aus den Tätigkeiten der Unternehmen,

zum Beispiel nicht leuchtende Straßenlaternen, Verkehrsdelikte, Mängel an Bus- und Bahnhaltestellen oder verstopfte Abflüsse.

Keine automatische Weiterleitung erfolgt insbesondere, wenn die Hinweise aus verschiedenen Gründen nicht veröffentlicht bzw. gelöscht werden (siehe oben). Sofern von den Hinweisgebenden Kontaktdaten angegeben wurden, erhalten diese eine Antwort mit einer entsprechenden Begründung von der Maerker-Redaktion. In seltenen Fällen werden Hinweise auch über separaten E-Mail-Verkehr mit Externen oder über telefonische Absprache mit Kolleginnen oder Kollegen in der Landeshauptstadt Potsdam bearbeitet, sodass keine automatische Weiterleitung über das Maerker-Portal erfasst wird. Dies betraf 22 abschließend bearbeitete und bei 8 erledigte Hinweise (siehe Tabelle 5, Seite 8).

Verteilung der Hinweise nach Kategorien in den Stadtteilen

Abbildung 4 auf der folgenden Seite zeigt die Verteilung aller eingetragenen Hinweise nach Kategorien in den Stadtteilen Potsdams. Potsdam ist in 34 Stadt- und Ortsteile (folgend Stadtteile genannt) untergliedert. Zusätzlich zur Liste der Stadtteile gibt es für die vorliegende Maerker-Auswertung die Bezeichnung Gebietsübergreifend. Dort wurden Hinweise eingeordnet, die sich nicht ausschließlich auf einen konkreten Stadtteil beziehen oder bei denen der Ort nicht erkennbar und bedeutsam ist.

Aus der Abbildung wird ersichtlich, dass mit insgesamt 126 die meisten Einträge die Nördliche Innenstadt Potsdams betreffen, davon sind 84 Einträge zur Kategorie Straßen und Wege gemacht worden. Darauf folgen die Stadtteile Babelsberg Süd mit 81 Einträgen und die Brandenburger Vorstadt mit 80 Einträgen. Auch dort werden die meisten Einträge zur Kategorie Straßen und Wege abgegeben. Darauf folgt in allen drei Stadtteilen die Kategorie Abfall/Müll als zweit größter Themenschwerpunkt. Diese Verteilung ist beispielhaft und in den meisten Stadtteilen zu beobachten.

Besonderheiten stellen die Stadtteile Schlaatz, Bornstedt und der Ortsteil Groß Glienicke dar:

- Am Schlaatz wurden deutlich mehr Hinweise zur Kategorie Abfall/Müll gemacht als zum Thema Straßen und Wege. So eindeutig ist es in keinem anderen Stadtteil zu beobachten.
- In Bornstedt wurden 10 Hinweise zur Kategorie Vandalismus im Jahr 2015 eingegeben. Alle anderen 34 Hinweise zu dieser Kategorie verteilen sich gleichmäßig auf 17 andere Stadtteile.
- Im Ortsteil Groß Glienicke wurden 16 Einträge zur Kategorie Öffentliches Grün/Spielplätze gegeben. Im Verhältnis zu allen anderen Stadtteilen der höchste Anteil dieser Kategorie.

Verteilung der Hinweise nach Kategorien in den Stadtteilen

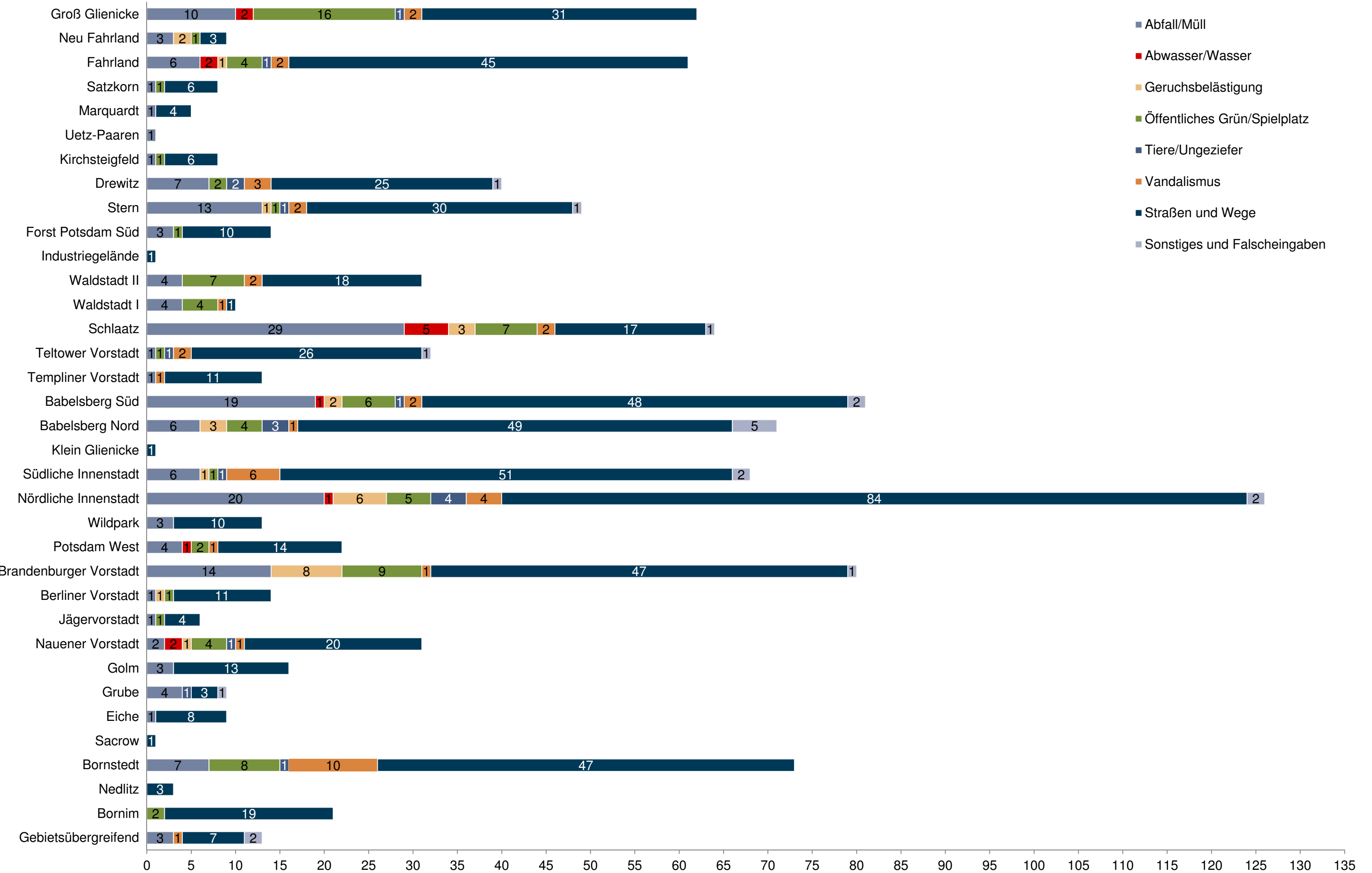


Abbildung 4: Verteilung der Hinweise nach Kategorien in den Stadtteilen

Verteilung der Hinweise nach Stadtteilen 2010 und 2015 im Vergleich

Anhand der Abbildungen 5 und 6 wird ersichtlich, dass sich die Anzahl der Hinweise nach Stadtteilen in den verglichenen Jahren 2010 (gesamt: 588 Hinweise) und 2015 (gesamt: 1065 Hinweise) gleichmäßig entwickelt hat.

Insbesondere in den nördlichen Ortsteilen wurden im Jahr 2015 im Vergleich zu 2010 überhaupt Hinweise über das Maerker-Portal eingetragen. Dazu zählen Uetz-Paaren, Satzkorn, Sacrow und Grube.

Insgesamt betrachtet sind aus diesen Abbildungen keine weiteren Besonderheiten ersichtlich.

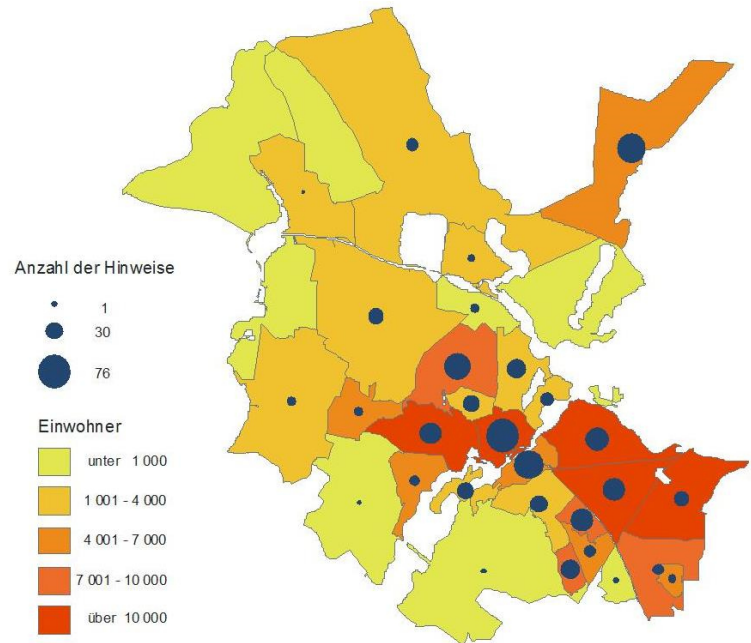
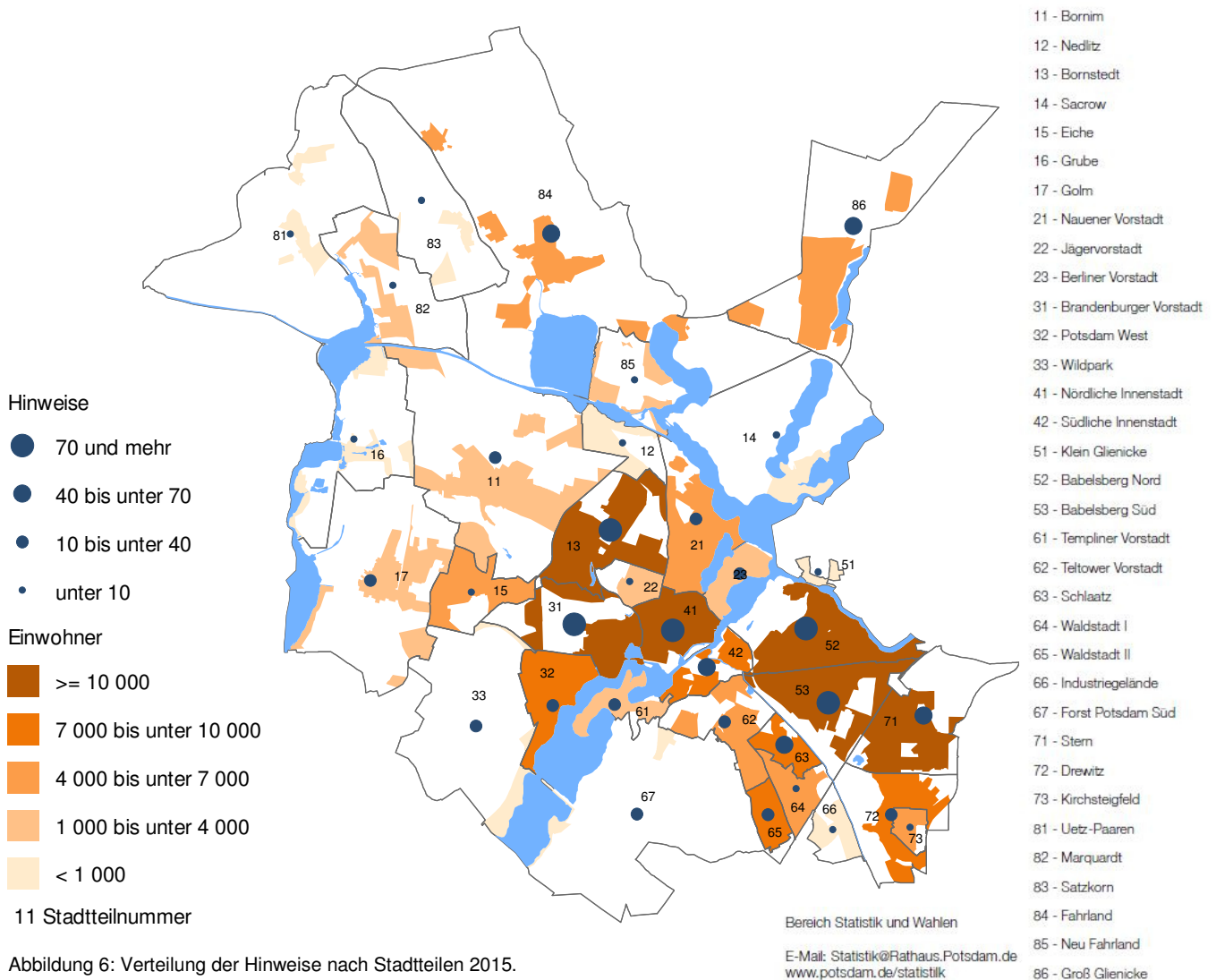


Abbildung 5: Verteilung der Hinweise nach Stadtteilen 2010.



- Hinweise**
- 70 und mehr
 - 40 bis unter 70
 - 10 bis unter 40
 - unter 10
- Einwohner**
- >= 10 000
 - 7 000 bis unter 10 000
 - 4 000 bis unter 7 000
 - 1 000 bis unter 4 000
 - < 1 000
- 11 Stadtteilnummer

- 11 - Bornim
- 12 - Nedlitz
- 13 - Bornstedt
- 14 - Sacrow
- 15 - Eiche
- 16 - Grube
- 17 - Golm
- 21 - Nauener Vorstadt
- 22 - Jägervorstadt
- 23 - Berliner Vorstadt
- 31 - Brandenburger Vorstadt
- 32 - Potsdam West
- 33 - Wildpark
- 41 - Nördliche Innenstadt
- 42 - Südliche Innenstadt
- 51 - Klein Glienicke
- 52 - Babelsberg Nord
- 53 - Babelsberg Süd
- 61 - Templiner Vorstadt
- 62 - Teltower Vorstadt
- 63 - Schlaatz
- 64 - Waldstadt I
- 65 - Waldstadt II
- 66 - Industriegelände
- 67 - Forst Potsdam Süd
- 71 - Stern
- 72 - Drewitz
- 73 - Kirchsteigfeld
- 81 - Uetz-Paaren
- 82 - Marquardt
- 83 - Satzkorn
- 84 - Fahrland
- 85 - Neu Fahrland
- 86 - Groß Glienicke

Abbildung 6: Verteilung der Hinweise nach Stadtteilen 2015.

Bereich Statistik und Wahlen

E-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de
www.potsdam.de/statistik

3. Ausblick

Die regelmäßige Auswertung der Daten des Maerker-Portals verfolgt das Ziel, frühzeitig auf Problemlagen oder Defizite im Stadtgebiet aufmerksam zu werden, zum Beispiel durch plötzlich stark häufende Hinweise zu einem bestimmten Thema. So können gezielt angepasste Lösungen entwickelt werden, um den Mangel oder der Problemlage zu entgegenen.

Die vorliegende Statistik zum Maerker-Portal von 2015 dient als erste Grundlage für die Erarbeitung künftiger Statistiken, sodass diese mit geringerem Aufwand angefertigt werden können und eine Vergleichbarkeit hergestellt wird.

Mit dem Bericht wurde ein Einblick vermittelt, wie das Maerker-Portal in der Landeshauptstadt Potsdam funktioniert und in der Verwaltung angewendet wird. Gleichzeitig wurde mit den Abbildungen und Tabellen veranschaulicht, welche Informationen über das Maerker-Portal zur Verfügung stehen und ausgewertet werden können.

Künftig wird regelmäßig im Jahresrhythmus eine Auswertung der Maerker-Plattform präsentiert. Den Bürgerinnen und Bürgern wird damit veranschaulicht, welchen Mehrwert die Maerker-Plattform für Verwaltung und Bürgerschaft hat. Zugleich wird mit der Veröffentlichung einer jährlichen Auswertung – auch im Sinne des Open Data Government – der freie Zugang zu Daten ermöglicht und somit noch mehr Transparenz über das Handeln in der öffentlichen Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam.